

Case Management und Forschung



Dr. Martin Schmid
schmid@kfh-mainz.de
www.kfh-mainz.de

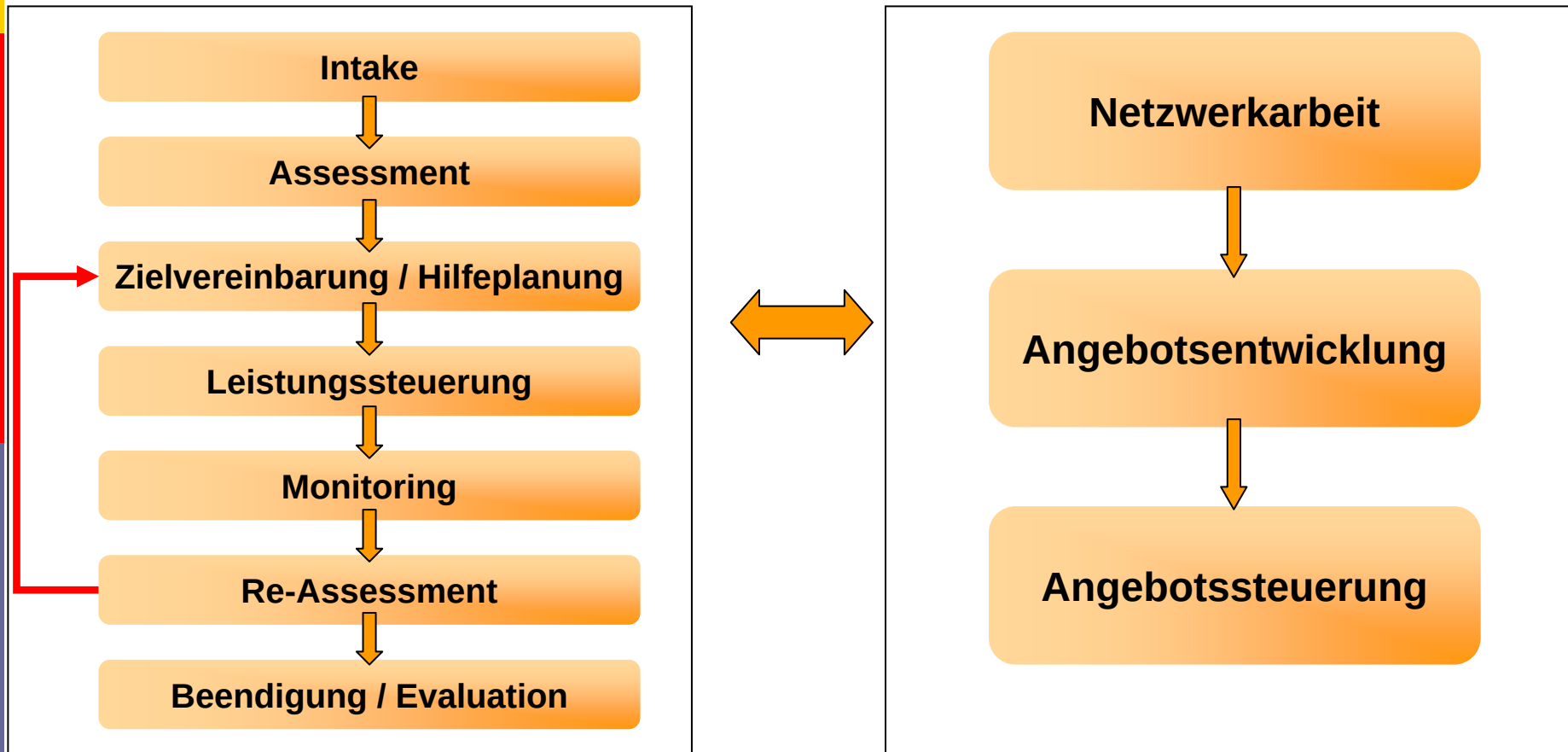
Typische Forschungsfragen

- Was wirkt?
- Was wirkt für wen?
- Was wirkt für wen am besten?
- Was ist evidenzbasiert?
- Was wirkt für wen am kostengünstigsten?
- Welche Nebenwirkungen gibt es?
- Was schadet?
- Wie kann man Methoden implementieren?
- Wie kann man Methoden gut (effektiv, effizient) anwenden?
- Bei welchen Zielgruppen kann man die Methoden anwenden?

Typische CM-Forschungsfragen

- Wirkt Case Management?
- Für wen wirkt Case Management?
- Für wen wirkt Case Management am besten?
- Ist CM eine evidenzbasierte Methode?
- Für wen wirkt Case Management am kostengünstigsten?
- Welche Nebenwirkungen hat CM?
- Schadet CM?
- Wie kann man CM implementieren?
- Wie kann man CM gut (effektiv, effizient) anwenden?
- Bei wem kann man CM anwenden?

CM: Einzelfallebene und Systemebene





CM: Handlungsfelder

- Gesundheitssystem
- Arbeitsvermittlung
- Suchthilfe
- Altenhilfe
- Jugendhilfe
- Behindertenhilfe
- Bewährungshilfe
- ...

Was alles unter Case Management verstanden wird ...

- CM als Etikett
- Einzelfallbezogene Fallsteuerung
- Broker-Modell
- Therapeutisches Case Management
- Disease Management
- Managed Care
- Regionale Planung
- Intensive Case Management
- Clinical Case Management
- Assertive Community Treatment
- Complex Case Management

Verschiedene Forschungsdesigns ...

- Implementationsstudie
- Einzelfallstudien
- Verlaufsstudie
- Kosten-Nutzen-Analyse
- Kontrollgruppendesign/Randomisierte Kontrollgruppenstudie (RCT)
- Metaanalyse und Review

... beantworten verschiedene Fragen

- Implementationsstudie:
 - Wie lässt sich CM implementieren?
- Einzelfallstudie
 - Welche Klienten kommen gut mit CM zurecht? Mit welchen Elementen von CM?
- Verlaufsstudie
 - Wie lässt sich CM umsetzen?
- Kosten-Nutzen-Analyse
 - Wie teuer sind die Effekte des CM?
- Kontrollgruppendesign/Randomisierte Kontrollgruppenstudie
 - Welche Wirkungen und Nebenwirkungen hat Case Management?
- Metaanalyse und Review
 - Ist CM evidenzbasiert?



Internationale Studien

- Implementationsstudie ✓
- Einzelfallstudien ✓
- Verlaufsstudie ✓
- Kontrollgruppendesign ✓
- Randomisierte Kontrollgruppenstudie (RCT) ✓
- Metaanalyse und Review ✓

Deutsche Studien

- Implementationsstudie ✓
- Einzelfallstudien ?
- Verlaufsstudie ✓
- Kontrollgruppendesign / Randomisierte Kontrollgruppenstudie (RCT) ✓ (laufend)
- Metaanalyse und Review ☹

Beispiel Implementationsstudien:

- Sozialagenturen und Job-Center (C. Reis)
 - Verknüpfung Assessment, Hilfeplanung und Leistungssteuerung
 - Fallverantwortung bedeutet Entscheidungskompetenzen
 - Qualifikation und fachliche Unterstützung
 - Anpassung der Organisationsstrukturen
 - Bedeutung der Leitungsebene
 - Fallzahl?
 - Controlling

Beispiele Verlaufsstudie:

- Reha-Management (Froese/Wenzel 2003):
 - Reduzierung der Kosten nach Einführung eines Reha-Managements
 - Weniger Arbeitsunfähigkeit
 - Weniger Rentenzahlungen
- Suchthilfe, Bewährungsshilfe, Arbeitsvermittlung:
 - Bis zum Assessment lässt sich die Methode gut umsetzen
 - Hilfeplanung funktioniert nur bedingt
 - Klientenvariablen oder Mitarbeitervariablen?



Kontrollgruppenstudien:

- Heroinstudie
- Depressive Patienten in der hausärztlichen Praxis
- Pflegebudget
- Mammanetz
- Computergestütztes Case Management in der Kinder- und Jugendhilfe

Design CM4JU

Jugendämter mit IT-
gestütztem CM

Jugendämter ohne CM

Alle Fälle:
Datenerhebung zu t1

Alle Fälle:
Datenerhebung zu t1

Alle Fälle:
Datenerhebung zu t12

Alle Fälle:
Datenerhebung zu t12

Vergleich der Effekte

Design Heroinstudie

Zielgruppe	Methadon-Substituierte				Nicht Erreichte			
Medikation	Heroin		Methadon		Heroin		Methadon	
Psychosoziale Intervention	Case Management/ Motivational Interview MOCA	Drogenberatung/ Psycho- edukation D/P	Case Management/ Motivational Interview MOCA	Drogenberatung/ Psycho- edukation D/P	Case Management/ Motivational Interview MOCA	Drogenberatung/ Psycho- edukation D/P	Case Management/ Motivational Interview MOCA	Drogenberatung/ Psycho- edukation D/P
Umfang (Gesamt: 1.120)	140	140	140	140	140	140	140	140

Stand der Auswertungen Heroinstudie

- ❑ Nach Abschluss der ersten 12-monatigen Studienphase zeichnen sich folgende Tendenzen ab:
- ❑ In beiden Behandlungsgruppen sind eine deutliche gesundheitliche Verbesserung und ein Rückgang des illegalen Drogenkonsums zu erreichen.
- ❑ Die Heroinbehandlung führte bei der speziellen Zielgruppe dieses Projektes bezüglich der gesundheitlichen Verbesserung und des Rückgangs des illegalen Drogenkonsums zu signifikant größeren Effekten als die Methadonbehandlung.
- ❑ Die verschiedenen untersuchten Formen der psychosozialen Betreuung (Case Management oder Psychoedukation) unterschieden sich hinsichtlich ihres Einflusses auf den Behandlungserfolg nicht.
(www.heroinstudie.de)

Metaanalysen und Reviews: Beispiel psychiatrische Versorgung

- Unterschiedliche Reviews
- Cochrane: “In summary, therefore, case management is an intervention of questionable value, to the extent that it is doubtful whether it should be offered by community psychiatric services” (Marshall et al. 2006).
- Andere Autoren: Reduktion der Krankenhausaufenthalte, der Aufenthaltsdauer und der Behandlungsabbrüche, Verbesserung der Symptomatik
Unterschiedliche Effekte für unterschiedliche CM-Typen (Vanderplasschen et al. 2004, Rosen/Teeson 2001, Ziguras/Stuart 2000)

Konsequenzen

- Spektakuläre Einzelergebnisse, aber der Nachweis der Wirksamkeit von CM in Kontrollgruppenstudien steht in Deutschland noch aus
- Forschungsprojekte auf verschiedenen methodischen Ebenen
- Metaanalysen und Reviews
- Welches Case Management?
- Welche Umsetzung?
- Welche Effekte?
- Detaillierte und differenzierte Ergebnisse



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Martin Schmid

Katholische Fachhochschule Mainz

Saarstrasse 3

D-55122 Mainz

Telefon: 06131 - 289 44 -33

schmid@kfh-mainz.de

www.kfh-mainz.de